

Kunstoffahrt zur „Verbeke Foundation“ in Kemzeke/Stekene (B) und nach Antwerpen (B) - Samstag, 1. Oktober 2022

Mitten in einem Industriegebiet in der Nähe von Antwerpen befindet sich die 2007 gegründete Verbeke Stiftung, eine private Museums- und Ausstellungseinrichtung.

In ehemaligen Werkshallen eines Transportunternehmens wird auf 20.000 qm Ausstellungsfläche zeitgenössische Kunst gezeigt, umgeben von einem 12 Hektar großem Naturgelände, in dem zahlreiche Skulpturen, Installationen und Biokunstwerke eingebettet sind.

Selbst bezeichnet sich die Verbeke Stiftung als eine der größten privaten Einrichtungen für zeitgenössische Kunst. Dabei sind nicht nur die Kunstwerke selbst zu sehen, sondern auch die eine oder der andere junge Künstler(in), die/der auf dem Gelände zeitlich ihren/seinen Arbeitsplatz eingerichtet hat und bei der Arbeit beobachtet werden kann.

Die Stiftung möchte ein Ort sein, an dem sich Kultur, Kunst, Natur, Ökonomie und Ökologie begegnen und idealerweise gegenseitig befruchten und inspirieren. Dabei beabsichtigt sie nicht, ein glatt designertes Museum oder ein ästhetisch gestylter Skulpturenpark zu sein, ganz im Gegenteil. In einer Selbstbeschreibung heißt es: „Unsere Ausstellungen wollen keine Oase sein. Unsere Präsentation ist unfertig, in Bewegung, ungeschminkt, widersprüchlich, chaotisch, komplex, unharmonisch, lebendig und unmonumental, genauso, wie die Welt außerhalb der Museumswände.“

Entsprechend der Weitläufigkeit und Beschaffenheit des Geländes ist bei der Führung und eigenen Begehung mit längerem Fußmarsch zu rechnen. Ebenfalls ist festes Schuhwerk und, je nach Witterung, wetterfeste Kleidung zu empfehlen.

Im Anschluss an den Ausstellungsbesuch fahren wir weiter nach Antwerpen. Die Altstadt von Antwerpen bietet mit ihrem großen Marktplatz mit dem Rathaus und den Renaissance-Bürgerhäusern, dem Maasboulevard mit der Burg „Het Steen“ und seinen unterschiedlichen kleinen Museen wie z.B. dem Rubenshaus oder den Museen Plantijn Moretus und Mayer van den Bergh einen großartigen Eindruck der historischen flämischen Kultur.

Termine / Programm

| | |
|-------------------|--|
| 07.30 Uhr | Abfahrt MIR Parkplatz hinter dem Musiktheater im Revier, Rolandstraße |
| 07.45 Uhr | Abfahrt Busbahnhof Gelsenkirchen-Buer, Goldbergstraße / Springestraße Achten Sie bitte auf den genauen Einstiegsort! |
| 12.00 - 13.30 Uhr | Führung in den Räumen und Außenanlagen der Verbeke- Foundation |
| 14.00 Uhr | Weiterfahrt nach Antwerpen mit der Gelegenheit zum Einkaufs- und Stadtbummel oder weiteren individuellen Museumsbesuchen |
| 18.30 Uhr | Abfahrt ab Antwerpen |
| ca. 21.00 Uhr | Ankunft in Gelsenkirchen. |

Programmänderungen sind möglich!

Kosten / Reisepreis

70,00 € pro Person. Inbegriffen sind: An- und Abreise mit einem Omnibus des Unternehmens Brune Busse aus Gelsenkirchen sowie das Führungs- und Eintrittsentgelt.
Die Fahrt ist auf 35 Teilnehmer begrenzt.

Anmeldung

Über Ulrich Daduna, Tel. 0209 / 47827, Mobil 0171 / 5439465, info@architektdaduna.de. Der Reisepreis ist **bis zum 31.08.2022** an den Kunstverein Gelsenkirchen e.V., Horster Straße 5-7, 45897 Gelsenkirchen zu überweisen. Bei Verhinderung ist eine Rückerstattung des Betrages nicht möglich, da wir gezwungen sind, die eingegangenen Verpflichtungen einzuhalten. Teilen Sie uns bitte Ihre Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer für evtl. Rückfragen mit und geben Sie den Abfahrtsort (Busbahnhof Buer oder Musiktheater) an.

Im Reiseverkehr sind z.Z. die Bestimmungen nach Coronaschutzverordnung aufgehoben. In geschlossenen Ausstellungsräumen müssen aber weiterhin FFP2 bzw. medizinische Masken getragen werden.